

## INHALTSVERZEICHNIS

### Einleitung

- |   |    |
|---|----|
| 1. Der Held als Leser: Methodische Vorüberlegungen .....            | 11 |
| 2. Das ‚Lektüre-Opfer‘, der ‚Träumer‘, oder: wider die Typologie... | 14 |
| 3. Zur Textauswahl .....  | 18 |

### Erster Teil: GONČAROV..... 21

- |  |    |
|--|----|
| I. „Eine alltägliche Geschichte“ – die „Erziehung der Gefühle“ .....                                       | 23 |
| 1. Romantische Liebe lesender Protagonisten.....   | 29 |
| 2. Wechsel der literarischen Paradigmen.....   | 38 |
| 3. Die Sprache der Romantik – Gončarovs Sprachkritik .....   | 41 |
| 4. Zwischen Empathie und Ironie. Zur Rolle des Erzählers.....  | 46 |
| 5. Die Poetik des Schweigens oder Lizaveta Aleksandrovnas<br>stumme Präsenz .....                          | 58 |
| 6. Die Doppelte Liza – Figuren der Spiegelung, der Doppelung<br>und des Kontrasts.....                     | 63 |
| 7. Das Oxymoron als zentrale semantische Figur der „Alltäglichen<br>Geschichte“ .....                      | 69 |
| II. „Eine alltägliche Geschichte“ und ihre französische „Erbin“ –<br>„Madame Bovary“.....                  | 74 |
| 1. Zum Stand der Forschung.....  | 75 |
| 2. Toxische Lektüre .....  | 78 |
| 3. Das Verhältnis des Autors zum geschriebenen Wort –<br>über den Topos der Schädlichkeit von Romanen..... | 83 |
| 4. Das „Reale“ bei Gončarov und Flaubert .....   | 90 |

### Zweiter Teil: TOLSTOJ UND TURGENEV ..... 95

- |   |     |
|---|-----|
| I. „Familienglück“ – Die Destruktion des Ästhetischen ..... | 97  |
| 1. Die Lüge der Romantik.....                               | 97  |
| 2. Die Macht des Geredes .....                              | 102 |
| 3. Sergejs Protest.....                                     | 110 |
| 4. Tolstojs „Wirklichkeit“ .....                            | 112 |

II. „Klara Milič“ – Die Rettung des Ästhetischen .....	116
1. Doppel-Welt.....	117
a. Aratovs Wissenschaft.....	119
b. Höhere und niedere Sphären.....	123
c. Dionysische Wahrheit.....	126
2. Literarischer Tod.....	138
Dritter Teil: DOSTOEVSKIJ.....	145
I. „Arme Leute“ – Der Kampf um die Autorschaft .....	147
1. Epistolare Inkohärenzen .....	153
2. Von Manipulationen und Widersprüchen.....	163
3. Verschleierte Verhältnisse .....	173
4. Die Versuchung des Makar Devuškin, oder: das Scheitern an der Buchstäblichkeit .....	180
a. Devuškin als Leser.....	180
b. Konkurrenz um die Autorschaft .....	190
5. Literarische Prototypen und Kontrastfolien .....	200
6. Abschließender Exkurs: Zum Epigraph von „Arme Leute“ – über die Gefahren des Schreibens .....	211
7. Fazit.....	215
II. „Der Doppelgänger“ – Gedoppelte Simulationen, oder: das Phantomselbst des Herrn Goljadkin .....	219
III. „Aufzeichnungen aus dem Kellerloch“ – Die Pathologie eines Selbstentwurfes, oder: die Kritik des reinen Denkens .....	229
1. Die „ästhetische Existenz“ des Kellerlochmenschen .....	234
2. Die Totalität der Schrift .....	240
3. Der Kellerlochphilosoph und Nietzsches Perspektivismus.....	244
4. Ein spätmoderner ‚Realismus‘: Der Verlust von Zeichen als Seinsverlust.....	249
5. Zum Verhältnis von Ästhetisierung, Reflexion und Ethik .....	253
a. Die Falle der Reflexion.....	253
b. Transzendenz in absentia.....	256
Anstelle eines Resümees: Letzter Exkurs – zur literaturhistorischen Einordnung der Untersuchungsergebnisse .....	259
Literaturverzeichnis .....	267